

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 61 (1974)
Heft: 3: Zum 60jährigen Bestehen des SWB = 60e anniversaire du SWB

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Bauknecht-Information für
Bauherren, Architekten und Küchenbauer.*

Bauknecht hat einen neuen Heissluft-Backofen entwickelt, der immer sauber bleibt

(und auch sonst mehr bietet als nur heisse Luft)

Das Problem der Backofen- Reinigung endgültig und rationell gelöst

Ja, es stimmt! Der neue Heissluft-Backofen von Bauknecht wird gar nicht mehr schmutzig, weil Bauknecht den Ursachen der Verschmutzung auf den Grund ging, statt einfach ein weiteres Selbstreinigungssystem zu finden. Denn es ist ja bekannt, dass Backöfen mit Selbstreinigung oft teurer zu stehen kommen; auf jeden Fall aber zusätzlichen Betriebsaufwand für den Benutzer mit sich bringen.

Deshalb bleibt der Heissluft- Backofen sauber

Die Verschmutzung entsteht durch die Fetteilchen, die beim schlagartigen Verdampfen von kleinsten Wassertropfen aus dem Bratgut mitgerissen werden, an die heissen Backofenwände spritzen und dort festbrennen. Um diese Fettspritzer zu vermeiden, muss-

ten die Brat- und Backtemperaturen herabgesetzt und durch gleichmässige Temperaturverteilung im gesamten Backofen örtliche Überhitzung vermieden werden.

Doch um mit niedrigen Temperaturen braten und backen zu können, musste ein anderes Beheizungssystem gewählt werden: der gebläsebetriebene Heissluft-Backofen. Ein Gebläse an der Backofenrückwand wälzt aktive Heissluft etwa 40mal in der Minute um. Die Back- und Brattemperatur ist so hoch und schnell genug da, dass sich die Poren im Fleisch sofort schliessen. Und niedrig genug, um das Spritzen sicher zu vermeiden. Die Backofenwände bleiben rein.

Das Einbaumodell braucht keinen Dampfzug mehr

Da der Braten rundum von Heissluft gegart wird, braucht er nicht mehr gewendet und begossen zu werden. Auch anbrennen kann er nicht mehr, und

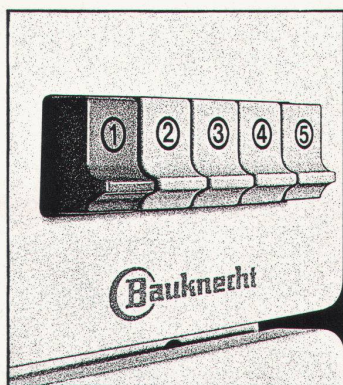
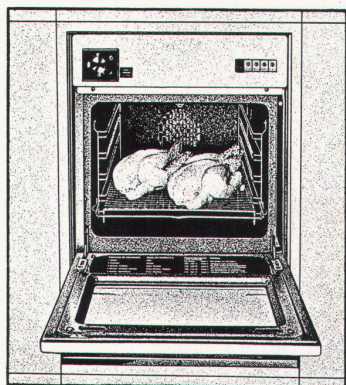
die aufdringlichen Bratgerüche, die durch Anbrennen von Spritzern entstehen, gehören der Vergangenheit an. Deshalb bleibt die Backofentür während des ganzen Bratvorganges geschlossen, so dass auch kein Dampf-abzug mehr installiert werden muss.

Hohe Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit, Schweizer Küchennorm

Wie alle Bauknecht-Produkte zeichnet sich auch der Heissluft-Backofen durch grosse Betriebssicherheit aus. Das Heissluftsystem arbeitet rationell und zuverlässig, der Drehspeissmechanismus entfällt. Die zum Teil verkürzten Back- und Bratzeiten sowie das Entfallen aufwendiger Selbstreinigungssysteme bringen eine bessere Energieausnutzung und Zeitersparnis mit sich. Selbstverständlich entsprechen auch die Masse des Bauknecht-Heissluft-Backofens der Schweizer Küchennorm.

**Bauknecht
Heissluft-Einbau-Backofen
Modell EBK 76,**
der nicht mehr gereinigt werden muss, kann völlig problemlos ohne zusätzliches Isoliermaterial eingebaut werden. Einbaumasse: Breite 54,8 cm, Höhe 76 cm, Tiefe 58 cm. Preis Fr. 1450.-

**Bauknecht Automatik-
Standherd Modell LVR 34**
mit dem neuen Heissluft-Backofen, der immer sauber bleibt, befriedigt höchste Ansprüche. Aussenmasse: Breite 60 cm, Höhe 85 cm, Tiefe 60 cm. Preis Fr. 1690.-



Die praktischen Wahlkosten für 5 Temperaturbereiche – ein weiterer Vorteil des Heissluft-Backofens von Bauknecht. Die entsprechende Taste drücken, und schon herrscht nach wenigen Minuten die richtige Temperatur. Vorheizen und das Wählen von Ober- und Unterhitze entfallen. Deshalb kann die Hausfrau alles vergessen, was sie bisher über Back- und Brattemperaturen wissen musste.

COUPON

Ich wünsche die ausführliche Dokumentation über die neuen Bauknecht-Heissluft-Backöfen

Bauknecht AG
5705 Hallwil
Telefon (064) 54 17 71

Frau/Frl./Herr

Name

Strasse

PLZ/Ort

Bauknecht
Bauknecht AG, 5705 Hallwil

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Einwohnergemeinde Sursee LU	Gestaltung der Altstadt und ihrer Umgebung	Die in den Kantonen Zürich, Aargau, Luzern, Ob- und Nidwalden, Zug, Uri und Schwyz heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1973 niedergelassenen Fachleute.	31. Mai 1974	Nov. 1973
Bürgergemeinde Emmen und Einwohnergemeinde Emmen	Liegenschaft Rothen der Bürgergemeinde Emmen, Gemeinde Littau	Fachleute, die im Kanton Luzern heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Luzern niedergelassen sind (Wohnsitz oder Geschäftsdomizil).	19. April 1974	Dez. 1973
Verwaltungsrat Kinderheim Uri	Sonderschul-Zentrum	Fachleute, die in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug oder Luzern heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1972 niedergelassen sind.	15. März 1974	Dez. 1973
Einwohnergemeinde Teufen AR: Initiativkomitee für eine Alterssiedlung Teufen	Altersheim und Alterssiedlung	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh. und St. Gallen sowie Fachleute und Studenten mit Bürgerrecht des Kantons Appenzell A. Rh.	17. Mai 1974	Dez. 1973

Suite de la page 249

A. Hagoort, G. Martens. Coordination générale: J.E.B. Wittermans, H.G. Smelt, M. van der Harst. Etudes spéciales: A.P.J. V.A. Maaskant, P. van Drongelen, A.J. Trotz, B. Daniëls. Aménagements intérieurs: J. Stienstra. Exécution: P. Muselaers.

Pour les deux projets:

Ingénieurs-conseils pour les structures: Bureau Aronsohn S.A., Rotterdam. Ingénieurs-conseils pour les installations: Bureau P.W. Deerns S.A., La Haye. ●

Zu «werk» 12/1973, «Jubiläumsnummer 60 Jahre Werk»

S.1598: Bild 25: Wilfried Steib BSA, Sekundarschule Erlimatt, Pratteln. Bild 26: Luigi Snozzi, Livio Vacchini, Verwaltungsgebäude Fabrizia, Bellinzona. Bild 29: Frei, Hunziker und Associés, Villa Gandino, Italien.

S.1600: Bild 41: Manuel Pauli BSA, Kirchliches Zentrum, Langendorf SO. Bild 42: Werner Blaser, Lagerhalle mit Büros, Märkt BRD. ●

Zu «werk» 1/1974, «Gestaltete Spielplätze / Spielplastiken»

Vom Hersteller des «Lozziwurm» (S.44), Burri AG, Zürich, erhalten wir folgende Berichtigung zum Interview mit den Kindern: «Trotz unseren Nachforschungen konnten wir noch keine Arm- und Beinbrüche feststellen, obwohl das Gerücht immer wieder auftaucht. Die Kinder spielen mit dem Lozziwurm äusserst angeregt, und dass es sogar zu Muskelkater kommt, möchten wir als wertvolles Prädi- kat bezeichnen.» ●

In der Siedlung Im Eich in Volketswil gibt es zwei Spielplätze. Die Fotos (S.46) zeigen das von Gartenarchitekt Christian Stern gestaltete Areal, zu dem sich die Kinder und die Kritik des Pädagogen äussern. Das Interview mit dem Designer Ludwig Walser bezieht sich dagegen auf das benachbarte Terrain.

Die Fotos der Kindergärten und Schulen in Dänemark, S.68-73, sind von Erling Mandelman. ●

Schweizer Mustermesse in Basel mit Europäischer Uhren- und Schmuckmesse 30. März bis 8. April 1974



Die Europäische Uhren- und Schmuckmesse in Basel mit 850 Ausstellern: das Weltereignis der Branche!

Schweizer Konsumgütermesse und auf den grossen europäischen Markt gerichtete Leistungsschau mit internationalem Angebot:

Textilien, Möbel, Bücher, Haushaltsmaschinen, Haushaltbedarf, Beleuchtungskörper, Camping, Büro- und Betriebsausstattungen, Technischer Industriebedarf, Unterhaltungselektronik, zahlreiche Sonderschauen: Mode, Nachrichtentechnik, Dienstleistungsunternehmen, Zeitmessung, Kreativer Schmuck

an einer der wichtigsten Nahtstellen im Zentrum des europäischen Marktes

170 000 m² Ausstellungsfläche
2500 Aussteller
1973: 424 000 verkaufte Eintrittskarten
Katalog ab Mitte Februar 1974 erhältlich
Bahnvergünstigungen

Auskünfte und Prospekte bei der Schweizer Mustermesse, Postfach, CH-4021 Basel, Telefon 061 - 32 38 50, Telex 62685 fairs ch

